LEADER "Biologische Vielfalt durch Trockenrasenerhaltung im Südburgenland"

Ein Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung - Sonstige Maßnahmen

Dieses Projekt widmet sich drei verbliebenen Trockenrasen-Standorten im Südburgenland: In Rechnitz ("Gmerk Gatscher"), Markt Neuhodis ("Hodisgrund" und "Weinberg") und Deutsch-Schützen ("Eisenberg") führte der Naturschutzbund Burgenland Pflegemaßnahmen durch, um wertvolle Lebensräume zu erhalten.

© Klaus Michalek

Durch umfassende Schwend- und Mäharbeiten konnten eingewanderte Gehölze und Neophyten wieder zurückgedrängt werden. Gleichzeitig wurden regionale, standorttypische Saatgutmischungen ausgebracht, um die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Trockenrasen zu fördern. Insgesamt konnten auf einer Fläche von 10 Hektar dringend notwendige Schritte zur Pflege gesetzt werden - ein wichtiger Beitrag zum Biotopschutz im Südburgenland!

Kontakt: Mag. Manfred Fiala, 0676 / 60 62 564

Zurück